



Skilager Primarschule Birmensdorf



In der ersten Sportferienwoche war es wieder soweit – für 49 Kinder der 5. und 6. Klassen startete das Abenteuer Ski- und Snowboardlager 2020 in der Skiarena Andermatt Sedrun. Die sechs Tage vergingen dank schönem Wetter, lernreichen Skitagen und unterhaltsamen Abendprogrammen wie im Flug. Obwohl mit der diesjährigen Zugreise und der Gesundheit im Lager nicht ganz alles wie geplant verlief, verbrachten wir eine super Woche in Sedrun, die wohl niemand so schnell vergessen wird. Einen ausführlichen Bericht und Fotos finden Sie auf der Webseite der Primarschule Birmensdorf unter Galerie / Skilager 2020. Einige Stimmen aus dem Lager: «Unser Ski-krankheitslager war dieses Jahr spassig, chaotisch und lustig.» «Die Disco fand ich am coolsten, endlich haben die Jungs mal

getanzt.» «Am besten fand ich den Casinoabend, weil ich Herrn Zahnd abzocken konnte.» «Das Skilager 2020 war wieder einmal perfekt!» «Es war toll, dass wir die ganze Woche schönes Wetter hatten. Am besten hat mir gefallen, dass ich die Woche mit Freunden verbringen konnte und alles so gut organisiert war.» «Das Essen war top! Jeden Abend gab es ein mega cooles Abendprogramm und die Leiter haben sich immer sehr gut um die Kinder gekümmert.» «Das Essen war sehr gut und das Schanzenspringen auf der Piste hat Spass gemacht.» «Die Atmosphäre war mega cool. Vor allem weil die Leiter immer gute Stimmung hatten, trotz allen kranken Kindern.»

Skilagerteam und Kinder Primarschule Birmensdorf

Grüezi mitenand

Das Coronavirus beschäftigt uns auch auf Gemeindeebene. Um für alle Fälle vorbereitet zu sein, haben wir unsere Pandemie-Planung überprüft. Dabei gilt es, Vorkehrungen zu treffen, falls eine grosse Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeindeverwaltung ausfallen würde. Welche Bereiche und Dienstleistungen müssten trotzdem aufrechterhalten werden, welche könnten vorübergehend reduziert und/oder geschlossen werden? Zusätzlich muss abgeklärt werden, wieweit Drittanbieter wie z.B. das Kehrrechtswesen für solche Fälle organisiert wären. Müssten wir in diesem Falle eine Zwischendeponie einrichten? Oder wie steht es mit der Wasser-/Abwasserversorgung? Können wir untereinander personell –gemeindeübergreifend – aushelfen? All diese Punkte müssen jetzt noch einmal überprüft, bestätigt und allenfalls angepasst werden. Natürlich hoffen wir alle, dass es nicht soweit kommt und wir solche Szenarien

nicht umsetzen müssen. Aber falls doch, möchten wir gerne sofort reagieren und Ihnen die grösstmögliche Unterstützung und Versorgungssicherheit anbieten können. Die Sportferien sind vorbei und der Veranstaltungskalender füllt sich wieder. Hier auszugsweise zwei Tipps: Am Samstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, ist das Ortsmuseum geöffnet; machen Sie sich vor Ort ein Bild über den Stand der Renovationsarbeiten am Mühlrad. Und im Zeichen der Ökumene feiern unsere Kirchgemeinden am Sonntag gemeinsam zum Thema Fastenopfer – Brot für Alle, ab 10.30 Uhr in Uitikon. Bitte informieren Sie sich jeweils vorgängig auf der Homepage der Organisationen und Vereine, ob die entsprechende Veranstaltung auch wirklich durchgeführt wird.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Wochenende und «blieb Sie gesund», Bruno Knecht, Gemeindepräsident

Kurzmitteilungen des Gemeinderates; Sitzung vom 24. Februar 2020

Anordnung Urnenabstimmung Primarschulgemeinde

Die Primarschulpflege hat am 11. Februar 2020 beschlossen, den Stimmberechtigten am 17. Mai 2020 einen Kredit von CHF 4'811'600.00 für die Sanierung / den Anbau des Schulhauses Letten zur Abstimmung an der Urne zu unterbreiten. Gleichzeitig hat die Schulpflege die Wahlleitung der politischen Gemeinde übertragen. Der Gemeinderat als wahlleitende Behörde hat die Urnenabstimmung für den 17. Mai 2020 angeordnet.

Kreditbewilligung Dachsanierung Ortsmuseum

Das Steildach auf der Westseite der Liegenschaft Mühlemattstrasse 7, welche das Ortsmuseum beherbergt, weist Schäden auf. Die Ziegellattung muss nachgenagelt und die Firstlatten müssen ersetzt werden. Über jeder Ziegelreihe werden neu Ab-

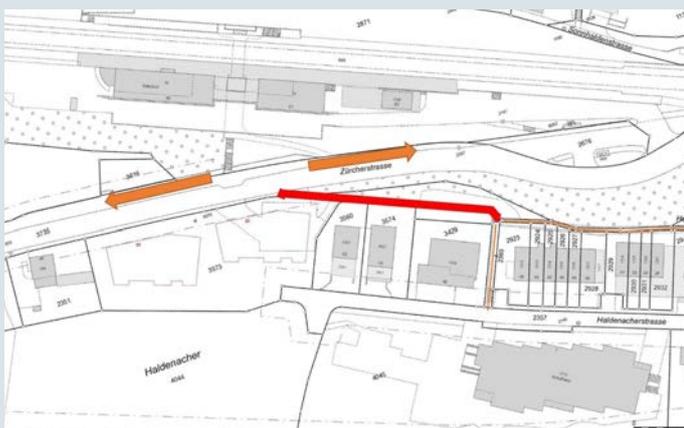
dichtungsplatten angebracht. Anschliessend wird das Dach mit den ursprünglichen Ton-Biberschwanz-Handziegeln und den zusätzlich notwendigen gleichen Ersatzziegeln eingedeckt sowie die vorgeschriebenen Absturzsicherungshaken und Schneefänger eingesetzt. Für diese Arbeiten hat der Gemeinderat CHF 25'000.00 bewilligt.

Kreditbewilligung Handlauf Kirchweg

Handläufe aus Edelstahl sind bereits an etlichen steilen Gehwegen anzutreffen. Die Handläufe am Kirchweg ab der Studenmätteli- bis zur Sennhüttenstrasse und bis zur Kirchgasse werden nun ebenfalls aus Edelstahl erstellt. Für die Anschaffung hat der Gemeinderat CHF 46'000.00 bewilligt. Montiert werden die Handläufe durch Mitarbeiter des Werkdienstes.

Unterhaltsarbeiten am Stationsweg

Die Gemeinde Birmensdorf führt Unterhaltsarbeiten am Stationsweg aus. Diese erfordern eine Sperrung (rot) des Wegs, wovon Fussgänger und insbesondere auch Schulkinder betroffen sind. Der Weg kann in Richtung Zentrum via Zürcherstrasse und in Richtung Schule / Stallikonerstrasse via Stationsstrasse, Haldenacherweg / -steig umgangen werden (orange). Für die damit verbundenen Umstände bitten wir vorab um Ihr Verständnis. Wir sind bemüht, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten und bitten Sie, die Signalisationen und Abschränkungen zu beachten. *Gemeinde Birmensdorf, Tiefbau und Infrastruktur*



Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland

Jede Freitig e Ziitig – Die Spielregeln

Um einen erfolgreichen und nachhaltigen Birmensdorfer herauszugeben, sind wir auf bezahlte Beiträge bzw. Inserate angewiesen. Medienmitteilungen, redaktionelle Beiträge und Leserbriefe bis 1500 Zeichen (inkl. Leerschläge) sind gratis.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, in einer nächsten Ausgabe zu verwenden oder komplett wegzulassen. Wir danken für Ihr Verständnis.



Informationen zum Coronavirus

Informieren Sie sich laufend über die aktuelle Situation – international und in der Schweiz, über Empfehlungen für Reisende und Antworten auf häufig gestellte Fragen auf den Websites des Bundesamtes für Gesundheit (www.bag.admin.ch) und der kantonalen Gesundheitsdirektion (www.gd.zh.ch). Halten Sie sich bitte auch an die Hygiene- und Verhaltensregeln:

- Waschen Sie sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife oder nutzen Sie ein Hand-Desinfektionsmittel.
- Niesen oder husten Sie in ein Taschentuch; oder wenn sie keines haben, in Ihre Armbeuge.
- Werfen Sie das Papiertaschentuch nach Gebrauch in einen geschlossenen Abfalleimer.
- Vermeiden Sie Händeschütteln.
- Bleiben Sie bei Fieber und Husten zu Hause.
- Suchen Sie nur nach telefonischer Voranmeldung eine Arztpraxis oder Notfallstation auf.

Wenn Sie Fragen zum Thema Coronavirus haben oder von einer Erkrankung betroffen sein könnten oder glauben, betroffen zu sein, sollten Sie auf keinen Fall eine Arztpraxis aufsuchen, sondern das kantonale Ärztetelefon 0800 336 655 anrufen, das rund um die Uhr besetzt ist. Für Veranstalterinnen und Veranstalter von Anlässen steht die Hotline 0800 044 117 zur Verfügung.

Auf unserer Website (www.birmensdorf.ch) schalten wir Informationen zur Gemeinde Birmensdorf auf; Fragen nehmen wir unter 044 739 12 10 entgegen.

Gemeindeverwaltung / Zentrale Dienste

Verhalten während Coronavirus und Grippe-Saison

1. Gründlich Hände waschen
2. In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen
3. Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben
4. Händeschütteln vermeiden
5. Nur nach telefonischer Anmeldung Arztpraxis oder Notfallstation aufsuchen.
6. Papiertaschentuch nach Gebrauch in geschlossenen Abfalleimer.



EINFAMILIENHAUS GESUCHT

Im Auftrag einer jungen und sympathischen Familie suchen wir in Birmensdorf ein Einfamilienhaus.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören:

Stefan Greber, Tel. 044 737 90 01 / stefan.greber@grebimmo.ch



Bauprojekt Rütistrasse 14 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller

Aedificura AG, c/o Gebäudevers. des Kantons Basel-Stadt, Aeschenvorstadt 55, 4051 Basel

Bauprojekt

Dachsanieerung & Ersatz Balkongeländer bei Gebäude Vers.-Nr. 990, Rütistrasse 14, Grundstück Kat.-Nr. 1339, Zone W2 / 45 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch und im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

Kinderkleider-, Sport- und Spielzeugbörse

24. und 25. März 2020 im GZB, Saal A

Annahme: Di, 24.3.20, 9.00 – 11.30 Uhr

Verkauf: Di, 24.3.20, 16.00 – 20.00 Uhr

Mi, 25.3.20, 9.00 – 11.00 Uhr

Rücknahme: Mi, 25.3.20, 17.00 – 18.00 Uhr



Für weitere Informationen: boerse@frauenvereinbirmensdorf.ch

Unterwegs mit dem Frauenverein Birmensdorf

Donnerstag 2. April 2020, 19.00 bis 21.00 Uhr

Zürich Hauptbahnhof,

technische Führung 2. Teil

Anmeldeschluss: 16.03.2020 / mind. 12 Teiln.

Vorankündigungen:

3. Juni 20, 18.00–19.30 Uhr Abendführung Zoo Zürich

18. Juni 20, 13.00–18.00 Uhr Seniorenausflug Weinbaumuseum

Für weitere Informationen: reisen@frauenvereinbirmensdorf.ch



Wir haben spontan zugestimmt

Die KulturLegi der Caritas Zürich erleichtert Personen mit schmalem Budget den Zugang zu Kultur, Sport und Bildung und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur sozialen Integration. Mittlerweile sind 40 Gemeinden im Kanton Zürich Partner der KulturLegi – der jüngste Zugang ist Birmensdorf.

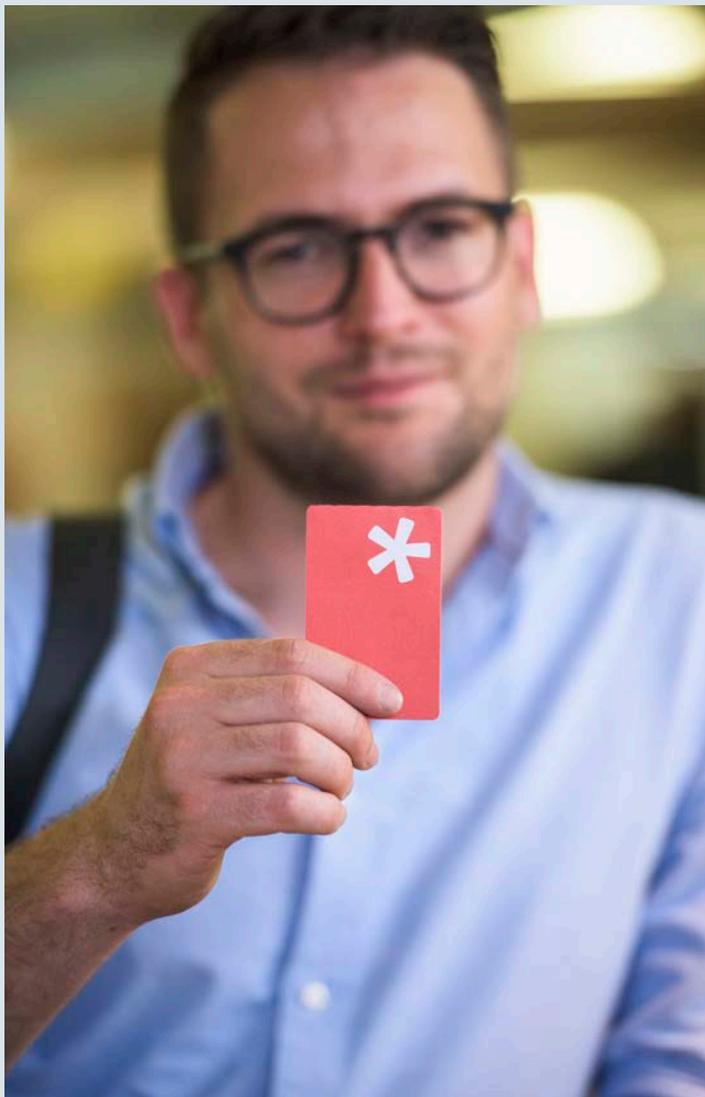
Der Ruf der KulturLegi schallt bis in die Zürcher Stadtregierung: «Dank der KulturLegi haben auch Zürcherinnen und Zürcher mit wenig finanziellen Mitteln die Chance, am sozialen und kulturellen Leben unserer Stadt teilzunehmen», sagt Stadtrat Raphael Golta. In der Tat: Seit 1996 hilft die KulturLegi, indem sie Menschen mit wenig Geld nicht nur den Eintritt zu kulturellen Anlässen, sondern auch mal den Besuch eines Schwimmbads, ein vergünstigtes Zeitungsabo oder eine Sportclub-Mitgliedschaft ermöglicht. Die Zahlen sind beeindruckend: 2019 haben über 25700 KulturLegi-Besitzende über 5 Millionen Franken eingespart, dies in über 1000 Angeboten. Stadtrat Golta ist überzeugt: «Damit leistet die Caritas einen wichtigen Beitrag zur sozialen Teilhabe und Integration – und das nicht nur in Zürich, sondern auch in vielen anderen Gemeinden.» Etwa in Winterthur – der dortige Sozialvorstand ist begeistert vom Konzept der KulturLegi: «In Winterthur schätzen Familien mit Kindern die KulturLegi ganz besonders», so Nicolas Galladé. «Zu wissen, dass sich dank der KulturLegi alle einmal einen Eintritt zum Fussballspiel oder in die Badi leisten können, freut mich besonders.»

Gemeinde Nummer 40: Birmensdorf

Mit Birmensdorf unterstützen nun insgesamt 40 Gemeinden die KulturLegi Zürich. Zustande gekommen sei die Zusammenarbeit spontan, sagt Gemeinderätin Annegret Grossen, in Birmensdorf zuständig für das Ressort Soziales und Gesellschaft. «Als unser Abteilungsleiter die Empfehlung aussprach, eine KulturLegi für Sozialhilfe-Empfangende zu ermöglichen, hat die Sozialbehörde spontan zugestimmt. Eigentlich schade, dass wir erst jetzt von dieser Unterstützungsmöglichkeit für die sozial Schwächeren Gebrauch machen.» Umso schöner, dass es geklappt hat. Die KulturLegi und die Gemeinde Birmensdorf suchen nun vor Ort weitere Firmen und Organisationen, die ihr Angebot für Inhaberinnen und Inhaber des persönlichen Ausweises vergünstigen.

Über Caritas Zürich

Caritas Zürich ist ein eigenständiges katholisches Hilfswerk, das sich seit 1926 für armutsbetroffene Familien und benachteiligte Menschen einsetzt – unabhängig von Nationalität und Weltanschauung. Mit einem breiten Angebot in Familien- und Schuldenberatung sowie Projekten für Menschen mit wenig Geld fördert Caritas Zürich die soziale Integration im Kanton Zürich. 80 Mitarbeitende und 650 Freiwillige unterstützen das Hilfswerk im ganzen Kanton.





 **birmensdorfer**

Sie haben einen nahestehenden, lieben Menschen verloren?

Wir übernehmen die Inseratveröffentlichung der Todesanzeige im Birmensdorfer und beraten Sie bei der individuellen Gestaltung des Leidzirkulars und der Dankesankündigungskarte.

inserate@birmensdorfer.ch

Freitag, 27. März 2020
 Gemeindezentrum, Saal A, Dorfstrasse 10
 8903 Birmensdorf, 20 Uhr
www.gzb-birmensdorf.ch

Carlos Martínez

Der internationale Meister der Mimik und Gesten zaubert seine Geschichten von der Bühne direkt ins Herz der Zuschauer. Ein Programm, das auch die Lachmuskeln strapaziert.



Hand Made

Eintrittspreis: 30 Franken
Dauer: 70 Minuten ohne Pause
Tageskasse: ab 19 Uhr
Vorverkauf: in der Drogerie Treib ab dem 13. März 2020 unter Tel. 044 737 37 30
Reservationen: Dienstag bis Freitag von 9 – 11 Uhr
 Mail : kkbido@bluewin.ch (Kulturkreis)

Buffet ab 19 Uhr: warme und kalte Getränke, Snacks

 KULTURKREIS BIRMENSDORF

Steuererklärungen

Steuerberatung / Analyse Steuerreform STAF 2020

Professionell. Kompetent. Diskret.

Steuererklärungen:

für natürliche und juristische Personen, von einfach bis komplex.

➔ **Nicht verpassen:** ohne Fristerstreckung muss die Steuererklärung für natürliche Personen bis am 31. März eingereicht werden.

Steuerberatung: Grundstückgewinnsteuer, Erbschaften, Vorsorgeplanung etc.

Steuerreform STAF 2019/20: besitzen Sie eine Gesellschaft die einen Sondersteuerstatus hat (bsp. Holding), Patente und/oder Forschungs- und Entwicklungsaufwand? Gerne beraten wir Sie bezüglich Auswirkungen und Chancen der STAF auf Ihre Firma und Sie als UnternehmerIn.

Kontaktieren Sie mich für eine unverbindliche Offerte.

Gilbert Lenherr, Langwiesstrasse 38, 8142 Uitikon, g.lenherr@ao-kreston.ch, 079 283 39 75

20 Jahre Treuhand-Berufserfahrung als Dipl. Betriebsökonom FH, Dipl. Wirtschaftsprüfer, angehender Dipl. Steuerexperte/Stellvertretender Spartenleiter Steuern, Leiter Steuern Sitz Zürich der a&o kreston ag



Frühlingsbasteln für Eltern und Kinder

Liebe Eltern und Vorschulkinder, der Frühling steht vor der Tür und damit auch wieder unser beliebtes Frühlingsbasteln. Fränzi hat wieder interessante Bastelideen ausgeheckt und freut sich, mit euch zusammen zu basteln und kreativ zu sein. Zu einem fairen Preis stellen wir das Bastelmaterial zur Verfügung. Für eine Stärkung dazwischen hat es Kaffee, Sirup und einen Zvieri.

Das Basteln findet jeweils am Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Gestartet haben wir am 3. März 2020. Die weiteren Basteldata sind: 10.3. / 17.3. / 24.3. / 31.3. (am 24.3. startet das Basteln erst um 15.00 Uhr und dauert bis 17.30 Uhr) Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

Euer Bastelteam des Elternforums



Kulturkreis Birmensdorf

Der Gemeindepräsident hat sich meiner Ansicht nach vergriffen bei seinem wöchentlichen «Grüezi mitenand»-Beitrag im Birmensdorfer 09/2020. Passender, ehrlicher und dem Inhalt des Beitrags entsprechend wäre nämlich der Titel «Adieu mitenand» gewesen. In seinem jüngsten Text berichtet er nämlich vom personellen Exodus aus dem Kulturkreis unter gleichzeitiger Verdankung für das «grosse Engagement» der drei ausgetretenen Kulturkreis-Mitglieder. Ich kenne alle diese zurückgetretenen Mitglieder persönlich. Mit Heidi Thüring war ich lange Zeit während und nach meiner Zeit als Gemeinderat selber im Kulturkreis. Das ausgetretene «Dreierteam» hat sich mit grossem

Engagement für ein ausgewogenes und angepasstes Kulturangebot in unserer Gemeinde eingesetzt. Dank ihrer vieljährigen Aktivität hat Heidi Thüring zu Künstlern und deren Agenturen ein gutes Vertrauensverhältnis aufbauen und dadurch namhafte Persönlichkeiten zum Auftritt in unserer Gemeinde engagieren können. Wenn nun gleich drei von fünf Mitgliedern gleichzeitig und auf den gleichen Zeitpunkt zurücktreten, und nur noch der Gemeindepräsident mit seiner Kommissions-Aktuarin übrig bleibt, muss man sich nicht fragen, wer den Exodus provoziert und zu verantworten hat. Ich lasse im Raum stehen, wie man solches Verhalten nennen will.

René Schleifer

Helikopterflüge vs. Feuerwerk

Wegen den sozialen Unterschieden gebe ich Herrn Defila vollumfänglich recht. Natürlich sind solche Heliflüge nicht billig. Ein professionell durchgeführtes Feuerwerk aber auch nicht. Ich muss sagen, dass dieses Geld vom Feuerwerk anderweitig hätte verwendet werden können. In etwas nachhaltiges, das nicht in Rauch aufgeht und in Vergessenheit gerät. Etwas, das auch für kommende Generationen von Birmensdorferinnen und Birmensdorfern noch Bestand hat und für Arm und Reich von Nutzen ist.

An ein Feuerwerk vom letzten Birmifest kann ich mich nicht einmal erinnern.

In erster Linie geht es mir darum, dass man, wenn man sich so sehr auf Ökologie und Lärmschutz achtet wie der Gemeinderat, keines von beiden gutheissen dürfte. Geschickter wäre es unter Umständen gewesen, wenn man dies nicht veröffentlicht hätte, denn von den Flügen hatte ich bis zu diesem Zeitpunkt nie etwas gelesen oder gehört.

Martin Maurer

Gegen das Littering an der Sekundarschule

Wir, die Klasse 1a von Herrn Lisibach, hatten den Auftrag, in der Schule zwei Wochen «Fötzelidienst» zu machen. Wir reinigten jeweils einmal pro Tag die Gänge. Da alle Schülerinnen und Schüler die Pause draussen verbringen, gab es in den Gängen nicht so viel Müll. Trotzdem: es kam einiges zusammen und wir fanden es nicht toll, für andere aufräumen zu müssen. Herr Lisibach hat uns erzählt, dass das täglich vom Hausdienst gemacht wird. Auch die Toiletten werden täglich gereinigt. Am Freitag, 14. Februar befreiten wir das ganze Schulareal von Abfällen. Das Wetter war nicht gut, es regnete immer wieder, aber wir zogen es durch. Die zwei Gruppen putzten das Schulareal draussen, während eine Gruppe drinnen reinigte. Wir fanden ganz unterschiedliche Sachen: Zigaretten, Pet- und Aluflaschen, Kopfhörer, Präservative, eine Sportuhr und noch vieles mehr. Der beste Fund war ein Strassenschild. Es war zum Teil ziemlich eklig, den Dreck anderer Leute aufzulesen. Zum Glück hatten wir Gummihandschuhe und Auflesezenen! Insgesamt haben wir fast einen Kubikmeter Müll auf dem Areal gefunden. Am meisten Unrat fanden wir auf dem Skaterplatz.

Wenn man bedenkt, dass das ganze Areal wöchentlich vom Hausdienst gereinigt wird und dass vor 2 Wochen und vor 4 Wochen andere Klassen alles gereinigt haben, fanden wir sehr viel Müll! Wir haben jetzt grösseren Respekt vor unserem Hausdienst und dem Werkdienst der Gemeinde!

*Sekundarschule Birmensdorf-Aesch
Schülerinnen und Schüler der Sekundarklasse 1a*



Bürostelle 20 %

Ab April 2020 suchen wir in unserem Garagen-Betrieb eine Bürofachfrau für administrative Arbeiten mit guten PC-Kenntnissen.

Bei zusätzlichen Kenntnissen in der Führung einer Debitoren/Kreditoren Buchhaltung (mit Nachweis) könnte die Stelle allenfalls erweitert werden. Die Arbeitszeit ist frei wählbar.

Sie arbeiten selbständig, zuverlässig und verfügen über eine KV-Ausbildung.

Bitte senden Sie uns die Bewerbungsunterlagen per Post an Garage E. Denzler AG, Risistrasse 24, 8903 Birmensdorf oder per E-Mail an garagedenzler@bluewin.ch



Frühlingsbasteln für Eltern und Kinder

Das Basteln findet jeweils am Dienstagnachmittag von 14–17 Uhr statt. Gestartet haben wir am 3. März 2020. Die weiteren Basteltermine sind: 10.3./17.3./24.3./31.3. (am 24.3. startet das Basteln erst um 15.00 Uhr und dauert bis 17.30)

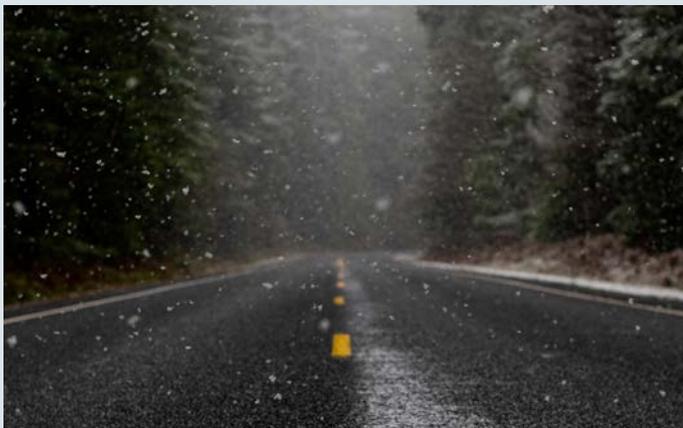
Wir verkaufen Ihre Liegenschaft

sprechen Sie mit uns...



ErfolgsMandate GmbH
Industriestrasse 6
8903 Birmensdorf

Telefon 044 777 79 54
www.erfolgsmandate.ch
erfolg@erfolgsmandate.ch



JUGEND BÜCHER APERO

BÜCHERGUTSCHEINE
ZU GEWINNEN!

BUCHPRÄSENTATIONEN &
APERO & AUSLEIHE

FÜR SCHÜLER/INNEN
DER 1.- 6.KLASSEN

18. MÄRZ 2020

18.30 UHR

GEMEINDEBIBLIOTHEK BIRMENSORF



Patientenverfügung

Selbstbestimmung bis zum Schluss

Do, 19. März

19.30 Uhr

mit Esther Liem (Curavadis)

Was gehört in meine Patientenverfügung?
Was sollte ich beachten?

Fotografie: Aissa Tripodi

Esther Liem begleitet Menschen professionell bei der Erarbeitung ihrer Patientenverfügung. Sie hat viele Jahre als Intensivpflegefachfrau und Pflegeexpertin im Universitätsspital Zürich gearbeitet.

Sie liest aus Patientenverfügungen vor und erklärt, auf was Sie achten und welche Fragen Sie sich stellen sollten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, stellen Sie Esther Liem Ihre Fragen und diskutieren Sie mit ihr beim anschliessenden Apero.

Kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **Hebt unserer Erde Sorge...**


Im Haslen-Quartier hängen zwei solcher (aus PLASTIK!) mit Draht befestigten «Anschlägen» von Kindern geschrieben und auch farbig ausgemalt! Direkt daneben und in der ganzen Umgebung liegen benutzte Papier-Taschentücher, Hundekot und anderer Müll und Abfall! Ich frage mich ernsthaft, wo sind die Eltern, welche den Kindern einreden, solche Anschläge aus Plastik zu befestigen, oder sind es sogar die Erwachsenen, welche diese befestigen? Alles in Ordnung, nur wäre es vermutlich vernünftiger und auch der Erde besser Sorge getragen, wenn die erwachsenen Eltern ihren Kindern beibringen würden, dass es in jedem Haushalt Kehrichtkübel/Abfallsäcke gibt, wo jedermann «seinen» Müll entsorgen kann!

Bezüglich Hundekot habe ich bereits einmal geschrieben, dass ich diesen von anderen Hunden zusammen nehme. Inzwischen mache ich das nicht mehr, das Resultat, es ist unglaublich und für mich als Hundehalterin nicht nach vollziehbar! Diese «Sauerei» in unserem Quartier, vermutlich nicht nur da, passt überhaupt nicht in das Thema «Umweltschutz»!

Verena Hauenstein

 **Entsorgtes Häslü**

Was für grausame Wesen haben Mitte Februar des Nachts ihr Kuschelhäslü einfach in einer Kiste, bedeckt mit einem rotweissen Tuch auf dem öffentlichen Kinderspielplatz Zwüschetbäch entsorgt? Es ist anzunehmen, dass das arme Tierchen, als es da beim Gebüsch abgelegt wurde, noch gelebt hat! Grausamer geht es nicht! Ich hoffe, die Täter lesen diesen Leserbrief. Ich möchte dem toten Tierchen eine Stimme geben. Das ist erbärmlich! Und das in einer Zeit, in der alle grossartig darüber sprechen, dass wir der Welt mehr Sorge tragen müssen. Schämt euch und schafft euch bitte nie wieder ein Tier an!

Nicole Tobler

 **Agenda**

Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene mit Kindern	Fr, 6. März
Gemeindezentrum Brüelmatt, Saal C	12.00 Uhr
Reformierte Kirche: Weltgebetstag 2020	Fr, 6. März
Katholische Kirche Birmensdorf	ab 18.00 Uhr
Elternforum: Frauen-Kino-Abend	Fr, 6. März
im FZ	19.30 Uhr
NVVB: Filmvortrag Die Wasserramsel	Fr, 6. März
GZ Brüelmatt	20.00 Uhr
Kolibri	Sa, 7. März
Kindergarten bei der Kirche	10.00 Uhr
Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf	Sa, 7. März
Ortsmuseum Mühlemattstrasse	14.00 bis 16.00 Uhr
Elternforum: Bewegungslandschaft	Sa, 7. März
Turnhalle Letten	14.00 bis 16.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst «Brot für Alle»	So, 8. März
Reformierte Kirche Uitikon, anschliessend	10.30 Uhr
Suppenmittag im Kirchgemeindezentrum Uitikon	
Elternforum: Chrabelgruppe	Mo, 9. März
Freizeitraum katholische Kirche	9.15 bis 11.15 Uhr
ELKI-Turnen für Vorschulkinder mit Begleitung	Mo, 9. März
Turnhalle Reppisch	17.00 bis 18.00 Uhr
Buchstart	Di, 10. März
Bibliothek Birmensdorf	9.30 bis 10.15 Uhr
Elternforum: Eltern-Kind Frühlingsbasteln für Vorschulkinder	Di, 10. März
im FZ	14.00 bis 17.00 Uhr
Geschichtenzeit	Mi, 11. März
Bibliothek Birmensdorf	14.30 bis 15.00 Uhr
Elternforum: Kinderkino ab 1. Klasse	Mi, 11. März
im FZ	15.00 bis 16.30 Uhr
GV Quartierverein Risi-Sternen	VERSCHOBEN
VERSCHOBEN!	VERSCHOBEN
Reformierte Kirche: Abendgebet	Mi, 11. März
Katholische Kirche Birmensdorf	20.00 Uhr
Frauenverein: Generalversammlung	Do, 12. März
Gemeindezentrum Brüelmatt, Saal A	Apéro 18.30 Uhr GV 19.00 Uhr
Buchstart	Sa, 14. März
Bibliothek Birmensdorf	9.30 bis 10.15 Uhr
NVVB: Wasservogellexkursion	So, 15. März
Bahnhof Birmensdorf	9.00 Uhr
Reformierte Kirche: Gottesdienst	So, 15. März
Reformierte Kirche Birmensdorf	9.30 Uhr
Elternforum: Chrabelgruppe	Mo, 16. März
Freizeitraum katholische Kirche	9.15 bis 11.15 Uhr
ELKI-Turnen für Vorschulkinder mit Begleitung	Mo, 16. März
Turnhalle Reppisch	17.00 bis 18.00 Uhr
Birmissimo +/- 60, Windows/Android	Di, 17. März
Stalli54, Stallikonstrasse 54	ab 14.00 Uhr
Elternforum: Eltern-Kind Frühlingsbasteln für Vorschulkinder	Di, 17. März
im FZ	14.00 bis 17.00 Uhr

*Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.*